

Die Grandhigh

Von Raafey

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Neue	2
Kapitel 2: Freitag	6

Kapitel 1: Die Neue

Rrrrrring Rrrrrrrring Rrrrrrring.

"Scheiße, schon wieder verpennt" rief ich als ich aus dem Bett schoss. Ich schaute auf mein Handy um die Uhrzeit zu checken.

07:30. Um 08:00 geht die Schule los.

"Fuck, Fuck, Fuck" rief ich als ich durchs Haus rannte. Wenn ich diese Woche nochmal zu spät komme bin ich dran. Ich zog mir ein weißes langarmshirt aus dem Schrank, schlüpfte in eine verwaschene Jeans und rannte ins Bad zum Zähne putzen. Zum duschen würde es nicht mehr reichen. Nachdem ich meine grünen Haare einigermaßen in den Griff bekommen hatte, hab ich mir meine Schuhe angezogen und rannte mit meinem Rucksack in der Hand aus dem Haus.

Den Lieferwagen der Umzugsfirma gegenüber habe ich gar nicht bemerkt, so in eile war ich. Ich musste ja auch laufen da meine Eltern schon arbeiten gegangen sind.

Auf dem Weg zur Schule hörte ich von hinten ein Auto und lautes Geschrei, als ich mich rumdrehte sah ich dass mein bester Freund Ruffy mit seinem Bruder Ace zusammen in dessen Auto auf mich zugeschossen kamen. Ace bremste mit quietschenden Reifen kurz vor mir.

"Bist du komplett gestört, das war sauknapp" rief ich.

"Ist doch nichts passiert, komm steig ein. Sonst kommst du wieder zu spät" gab Ace zurück.

Auf Ruffys Frage ob ich wieder verpennt hätte gab ich ein Brummen zur Bestätigung. Mit dem Auto ging der Weg zur Schule schnell und um 07:50 stiegen Ruffy und ich aus dem Auto. "Danke Ace", riefen ich und Ruffy wie im Chor als wir aus dem Auto stiegen und ins Gebäude rannten.

Wir kamen pünktlich ins Klassenzimmer und unterhielten uns noch kurz mit unseren Freunden Sanji, Lysop, Brook, Nami, Nojiko und Vivi.

Dann betrat aber auch schon Frau Doublefinger, unsere Lehrerin das Klassenzimmer und wollte gerade mit dem Unterricht beginnen als auf einmal unser Direktor, Herr Sengoku, ins Zimmer lief und hinter ihm ein Mädchen in unseren Alter, welches ich hier noch nie gesehen habe. "Guten Morgen Klasse".

"Guten Morgen Herr Sengoku" kam es im Chor zurück.

"Das hier ist Nico Robin sie wird von jetzt an in eure Klasse gehen", an Robin gewandt sagte er sie solle sich doch kurz vorstellen und sich dann einen Platz suchen.

"Hi ich heiße Robin. Ich bin mit meiner Mutter aus Seattle hier nach Washington Dc gezogen. Ich bin 17 Jahre alt und hoffe mich mit euch gut verstehen zu können."

"Sehr schön Robin. Wenn du willst kannst du dich neben Zorro setzen, da ist noch ein Stuhl frei." Als ich hörte wie Frau Doublefinger das sagte errötete ich ein wenig, da Robin in meinen Augen echt Hammer aussah. Lange schwarze Haare, dazu ein bildhübsches Gesicht mit Himmelblauen Augen. Sie trug ein violettes Trägertop, darüber eine Weste, Ihre Beine steckten in einer hautengen Jeans. Als sie also auf den Platz neben mir zukam starrte ich sie wohl ein bisschen zu sehr an, den ich hörte wie Ruffy Kussgeräusche machte, wieder stieg mir die Röte ins Gesicht, nicht nur weil Ruffy immernoch die Luft knutschte sondern weil Robin mir beim Bücher aus dem Rucksack holen ihren perfekten Hintern präsentierte.

Ich hab wohl etwas zu lange hingeschaut, wie ich merkte als Nami, meine Beste Freundin, mich ansah und sich das lachen nur schwer verkneifen konnte. Was war denn ihr Problem ich durfte doch wohl kucken, dachte ich mir genervt. Ich wand mich aber trotzdem von Robin ab und sah zu Frau Doublefinger, die jetzt mit dem Unterricht begann.

Mathe...Wir hatten gerade die Hausaufgaben besprochen, als ich neben mir eine Stimme hörte.

"Hi, ich bin Robin und du?"

"Zorro, freut mich dich kennenzulernen Robin".

" Mich..."

"ZORRO hör sofort auf Robin abzulenken, oder du musst vor die Tür".

"Tut mir leid Frau Doublefinger".

Ich blieb also den Rest der Stunde still und beteiligte mich am Unterricht Frau Doublefinger war auch zufrieden mit mir, wie sie mir mitteilte als sie mich nach dem Unterricht zu sich rief. Meine Freunde gingen schon vor zur Mensa.

Nach dem unerwarteten Lob kam Robin zu mir und entschuldigte sich dafür dass ich ihretwegen Ärger bekommen habe.

"Kein Problem, mach dir nichts draus, das ist immer so" gab ich lachend zurück.

"Wir haben jetzt Pause, wenn du willst kannst du mit mir und meinen Freunden in die Mensa mitkommen" fragte ich sie.

"Gerne wenn das für euch kein Problem ist".

"Ach was, das ist doch kein Problem, komm mit, hier gehts lang. Wenn du willst kann ich dir auch alles ein bisschen zeigen."

"Ach was das musst du nicht, das würde dich doch nur langweilen".

"Ok, wenn du es dir anders überlegst frag mich einfach."

"Klar mach ich."

"Bevor wir zu den anderen gehen. Ein Freund von mir, Sanji, ist ein bisschen speziell was Mädchen betrifft."

"Wie meinst du das?"

"Naja, sobald er ein hübsches Mädchen sieht ist er irgendwie ganz anders aber du wirs.."

"Du findest mich also hübsch?" Unterbrach sie mich mit einem zauberhaften Lächeln.

"Ich... Was... Ähh... Wie kommst du drauf?" versuchte ich mich zu retten.

"Weil du mich vor einem Typ gewarnt hast der sich bei hübschen Mädchen komisch verhält".

"Naja...Also...egal komm da sind die anderen" stotterte ich mit Knallroten Kopf und lief auf die anderen zu.

Robin mit einem schelmischen Lächeln auf den Lippen hinterher.

"Hi Leute, danke das ihr auf mich gewartet habt" sagte ich in ironischem Ton.
"Kein Problem" antworteten fast alle wie aus einem Mund und lachten.
"Ihr kennt ja Robin" sagte ich und begann meine Freunde vorzustellen.
"Das ist Ruffy, ein echter Vielfraß und nicht gerade der hellste. Dafür aber ein super Kumpel.
"Halt die Schnauze du Idiot" kam es verärgert und belustigt zugleich von Ruffy zurück.
"Hier haben wir Sanji, der vor dem ich dich gewarnt hab, er ist manchmal ein bisschen komisch aber sonst harmlos."
"Was hast du gesagt Mooskopf. Ich würde mich ja mit dir streiten wenn nicht diese zauberhafte Junge Dame anwesend wäre." sagte er und verbeugte sich vor Robin. Welche mich ansah und sich das Lachen verkneifen musste.
Dann haben wir Brook, groß, schlaksig und ein Phänomenaler Musiker. Daneben steht Nami, sie ist sogesehen der Teufel in Person" sagte ich lachend und sofort hatte ich mir eine Kopfnuss von Nami eingefangen. "Ich mag dich auch" sagte ich zu Nami und fuhr mir der Vorstellung meiner Freunde fort.
Nachdem ich auch Vivi und Nojiko vorgestellt hatte sagte Robin dass es sie sehr freuen würde uns alle kennen zu lernen.

Während dem Essen erzählte Robin uns sie wäre zusammen mit ihrer Mutter hierher gezogen da ihre Mutter einen neuen Job hier angenommen hatte. So lief das Gespräch während dem Essen weiter, Sanji fragte öfter mal ob Robin wirklich keinen Freund habe. Was sie jedesmal lachend verneinte und was mich gleichzeitig fröhlicher werden ließ. Vielleicht hätte ich ja eine Chance, ich hatte ja noch nie eine Freundin, höchstens ab und zu mit Mädchen auf Partys rumgemacht. Aber ich fand es wäre schön was festes zu haben. Während ich so darüber nachdachte musste ich wohl ziemlich Geistesabwesend gewesen sein.

"Zorro, ZORRO. Komm jetzt, wir müssen wieder zum Unterricht" sagte Brook und ich schreckte hoch " Wie... Was... Ja ich komm", sagte ich und sprang auf.

Der Rest des Tages lief ganz gut, ich unterhielt mich viel mit den anderen und Robin. Sie verstand sich echt gut mit den anderen.

Um 13:05 war die Schule aus und wir standen zusammen vor dem Ausgang. " Wenn ihr wollt könnt ihr am Freitag also morgen zu mir kommen. Meine Eltern gehen übers Wochenende auf Geschäftsreise und ich hab Sturm, du natürlich auch Robin", sagte ich den anderen bevor wir uns voneinander verabschiedeten. " Na klar kommen wir" stimmten mir alle zu.

Als ich gerade zusammen mit Ruffy loslaufen, da er nur ein paar Straßen von mir weg wohnt, wollte hörten wir von hinten eine Stimme.

"Zorro, Ruffy wartet kurz", rief Robin uns zu während sie zu uns rannte. Als ich sie beim Rennen beobachtete fiel mir auf wie ihre überaus ansehnlichen Brüste auf und ab sprangen, und wieder wurde mein Kopf ganz rot, als Ruffy mir zuflüsterte dass ich etwas auffällig starren würde.

"Wo müsst ihr hin", fragte Robin mich und Ruffy.

"Ich wohne mit meinem Bruder in einer Wohnung in der Marineford Avenue", antwortete Ruffy.

"Ich mit meinen Eltern in einem Haus in der Wanostreet", gab ich zurück.

"Wanostreet... da wohne ich auch" sagte Robin, sichtlich fröhlich dass einer ihrer

neuen Freunde auch dort Wohnen würde.

"Dann sind wir ja quasi Nachbarn", stellte ich fest. Auch ich freute mich innerlich, schließlich konnte ich jetzt jeden Tag mit Robin zusammen zu Schule laufen. So liefen wir zu dritt nach Hause und redeten über dies und das.

Nach 10-15 Minuten musste Ruffy in seine Straße abbiegen und ich lief mit Robin alleine Weiter. "Und was arbeiten deine Eltern", fragte Robin mich.

"Sie sind beide Geschäftsleute in der selben Firma. Dort haben sie sich auch kennengelernt".

"Echt das ist ja romantisch. Fast wie in einem Film".

"Irgendwie ja schon. Aber Liebesfilme sind nicht so meins, eher was ernstes, Action oder Comedy. Und was für Filmarten magst du so?"

"Ich mag auch Comedy und was ernstes, aber Action ist nicht so meins. Am besten gefallen mir Romantische Komödien, aber Lieblingsfilme an sich hab ich keine und du?"

"Ne ich auch nicht".

So haben wir uns den Nachhauseweg über Filme aller Art unterhalte.

Als wir dann in der Wano Street ankamen bemerkte ich auch den Umzugslaster und fragte Robin ob sie in dass Haus, vor dem der Laster stand, eingezogen wären.

"Ja, wieso?" fragte sie.

Während ich mit dem Finger auf das gegenüberliegende Haus zeigte, sagte ich: "Weil wir uns direkt gegenüber wohnen."

"Cool, dann können wir uns ja morgens direkt vor der Haustür treffen und zusammen zur Schule laufen."

"Hört sich doch gar nicht schlecht an".

"Also dann, tschüß bis morgen Zorro".

"Bis morgen".

Als ich mein Haus betrat und nach meinen Eltern rief sah ich dass auf meinem Handy eine Nachricht von Ihnen war.

"Hey Zorro, wir mussten schon heute los,

Wir hoffen das ist kein Problem für dich. Am Sonntagabend kommen wir wieder zurück, auf den Küchentisch liegt etwas Geld für Essen.

Viel Spaß und bis Sonntag"

"Alles klar, viel Spaß euch. Hier wird schon alles gut gehen." schrieb ich zurück.

"Was ein Tag", dachte ich mir, als ich die Treppe zu meinem Zimmer hochlief und mich schon auf den morgigen Weg zur Schule freute.

Ich hatte mich tatsächlich in Robin verschossen, obwohl ich sie erst 1 Tag kannte.

Kapitel 2: Freitag

Es war Freitag morgen, 07:10 Uhr. Ich hatte heute zum Glück nicht verschlafen, ich schlüpfte unter die Dusche und zog mich anschließend an. Ich Frühstückte, schnappte mir meinen Rucksack und verließ um 07:30 das Haus.

Draußen angekommen wechselte ich die Straßenseite und wollte an Robin's Haus klingeln. Doch gerade als ich den Knopf drücken wollte wurde die Türe aufgerissen und Ich sah nur noch wie Robin herausstürmte und schon lag ich auf dem Boden.

"Oh mein Gott es tut mir sooo leid Zorro, ist dir was passiert? Ich hatte dich gar nicht gesehen und gedacht ich bin schon so spät dran. Weil ich erst so spät aufgestanden bin weil ich gestern so lang wach warUnd...sorry, ich rede viel zu viel". Sagte sie während ich mich aufrappelte.

"Macht doch nichts, Ist nichts passiert. So spät bist du übrigens gar nicht dran." Sagte ich, als ich nun vor ihr stand.

"Ich wollte dich abholen damit wir zusammen laufen können", fügte ich noch hinzu.

"Das klingt doch super, gehen wir los?"

"Ja natürlich, Aber wir müssen uns nicht beeilen Ruffy wartet eh erst ab 07:35 draußen und der kann auch mal etwas länger warten." Sagte ich lachend.

Auf dem Weg unterhielten wir uns über alles mögliche, sie kam mir immer sympathischer vor und bestimmt mochte sie mich auch.

Nach 5 Minuten, einer doch relativ kurzen Zeit um sich näher kennenzulernen, kamen wir an die Kreuzung an der Ruffy immer wartete. Dieser stand auch schon sichtlich ungeduldig an unserem Treffpunkt.

"Hey Zorro, du bist mal wieder spät dran, verschlafen?"

"Wann habe ich jemals verschlafen?" fragte ich belustigt zurück.

"Wie wärs mit immer" prustete Ruffy los und auch Robin musste lachen.

"Haha, wie witzig" gab ich gespielt beleidigt zurück und lief mit den Beiden zusammen los.

Der Schultag an sich verlief ganz gut. Irgendein Jüngerer Schüler hat beim Essen einen Löffel Pudding auf Brook geschossen, da er seinen Freund verfehlt hatte. Natürlich ging dann eine Essensschlacht los. Ruffy Brook und ich bekamen daraufhin Ärger von unserem Direktor und mussten putzen.

Sanji hat es geschafft sich genau zum richtigen Zeitpunkt zu verdrücken, und hat somit nicht mal ärger bekommen.

Das war aber auch das größte Highlight des Mittags.

Ich hatte mehr oder weniger den ganzen Tag nur meine "Party" an diesem Abend im Kopf. Es sollte ja keine Party werden, nur ein nettes zusammensitzen.

Zum Glück fiel bei uns die letzte Stunde aus und wir konnten früher heim. Dass traf sich perfekt, da Ace Freitags früher von der Arbeit heimkommt und er uns auf Ruffys Anruf hin mitnahm.

Wir stellten ihm Robin kurz vor, und redeten die Fahrt über, über die Sachen die wir noch einkaufen müssen, ich würde später mit Ruffy losgehen um Snacks und Getränke zu kaufen.

Als Robin und ich ausgestiegen waren und uns gerade trennen wollten sagte ich ihr dass sie um 17:00 Uhr zu mir kommen könnte.

Es war 14:30. Meine Eltern waren gerade losgefahren. Ich war also alleine daheim und schrieb direkt Ruffy an.

" Hey, hab ab jetzt Sturm wann gehen wir los?"

"Ich lauf jetzt los zu dir bis gleich ☺☺"

Auf unserer Einkaufstour liefen wir durch den Supermarkt und schmissen alles was wir wollten in den Wagen. Ruffy hatte darauf bestanden Fleisch zum Grillen mitzunehmen. Ich hätte ja Pizza bestellt aber Grillen klang auch nicht schlecht. Am Ende hatten wir dann 1 Kasten Bier, davon bestand aber die Hälfte aus Mischgetränken, die Mädchen mochten ja kein richtiges Bier. Dazu kamen natürlich noch normale Getränke, 6 Tüten Chips, 2 Packungen Würste und Steaks zum Grillen. Mit vollen Tüten und einem Kasten Bier liefen wir also zu mir.

Unterwegs fragte Ruffy auf einmal." Robin gefällt dir oder? "

"Ich finde sie sehr interessant, sagen wirs mal so. Warum fragst du ?"

"Weil mans merkt" sagte er lachend

" Leck mich doch, ich find sie halt nett"

"Ist schon gut, ich sags ihr ja nicht"

"Ich hab doch garnicht gesagt dass ich was von ihr will oder irgendwas anderes in die Richtung." Gab ich zurück, wohlwissend dass ich mich immer weiter in die Scheiße ritt. "Ich sag dazu nichtmehr " gab ich Ruffy zu verstehen und wir liefen schweigend zu mir zurück. Ruffy allerdings hatte ein grinsen im Gesicht als hätte er etwas vor.

BEI ROBIN:

"Okay, Robin...komm schon du wirst etwas passendes zum anziehen finden" sagte ich zu mir selbst während ich in einem Haufen aus Klamotten saß und kurz vorm verzweifeln war.

Irgendwann hatte ich dann ein hübsches Oberteil gefunden. Es war weiß hatte einen

leichten Ausschnitt und kurze Ärmel.

Jetzt noch eine Hose. Ich entschied mich für eine einfache Jeans mehr aus Verzweiflung als aus freien Stücken. Als ich mich probeweise anzog, gefiel mir mein Outfit doch recht gut. Es betonte schön meine langen Beine sowie meinen Hintern und der Ausschnitt war auch nicht zu weit, aber dennoch vorhanden. So würde ich gut aussehen, ohne billig zu wirken, was ich natürlich auch nicht bin.

Nun das nächste Problem sollte ich ein Geschenk mitbringen, wenn ja was, und was wenn er keins will und es ihm peinlich ist. Oh maaaan das ist soo schwer. Ich ging runter in die Küche, um meine Mutter zu fragen, was ich als Geschenk mitbringen könnte.

"Wie wäre es mit einem Kuchen oder einer Flasche Sekt?"

"Sekt hört sich ganz gut an, haben wir noch etwas da?"

"Ja, im Keller müsste noch etwas sein, ich kann ihn kurz holen, dann hast du noch Zeit, dich fertig zu machen."

"Supi, danke Mama, wie viel Uhr haben wir eigentlich gerade?"

"16:00 Uhr, Wieso denn?"

"Was!! Schon 16:00, ich muss in 1 Stunde da sein. Ich mach mich fertig" rief ich noch, als ich zurück in mein Zimmer rannte und mich vor meinem Schminktisch setzte.

Um 16:45 war ich fertig und wartete nur noch bis es 17:00 Uhr wurde.

WÄHRENDEDESSEN BEI ZORRO:

Ruffy und ich hatten gerade alles im Kühlschrank verstaut und ich hatte mir was anderes angezogen, ein schwarzes Hemd und eine Jeans. Nun saßen wir auf dem Sofa und spielten auf meiner Ps4 und warteten darauf, dass unsere anderen Freunde endlich kamen.

Wir waren überraschend schnell fertig mit aufbauen und damit alles vorzubereiten, also hatten wir noch jede Menge Zeit tot zu schlagen.

"Sag den anderen doch, dass sie früher kommen können". Schlug Ruffy vor

"Aber Brook und Sanji können erst ab frühestens 17:00 Uhr und Nami, Vivi und Robin müssen sich ja noch fertig machen".

"So sind die Mädchen halt". Lachte Ruffy, und auch ich musste grinsen.

"Freust du dich schon auf Robin?" fragte er mit unschuldiger Miene

"Halt die Klappe. Warum fragst du mich eigentlich die ganze Zeit aus?"

"Nur so". Und wieder dieses Grinsen auf den Lippen, dass er auch schon beim Einkaufen hatte.

Was hat er nur vor, dachte ich mir, aber ich sollte es später noch merken.

Nachdem wir eine ganze Weile gezockt hatten und ich auf die Uhr schaute, sah ich, dass es nur noch 10 Minuten waren, bis meine Freunde kommen würden.

